

## Anmeldungen

Frau / Herr	_____	Frau / Herr	_____
Name	_____	Name	_____
Vorname	_____	Vorname	_____
Straße / Nr.	_____	Straße / Nr.	_____
Plz / Ort	_____	Plz / Ort	_____
Telefon	_____	Telefon	_____
E-Mail	_____	E-Mail	_____
Geburtsjahr	_____	Geburtsjahr	_____
Beruf / Funktion	_____	Beruf / Funktion	_____
Institution	_____	Institution	_____

### Tagungsorganisation

Susanna Satzger, Telefon: 08158 251-126, Telefax: 08158 99 64 26  
Email: [satzger@ev-akademie-tutzing.de](mailto:satzger@ev-akademie-tutzing.de), beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte bzw. die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 21. September 2012.**

### Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum **21. September 2012** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

### Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€	Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	60.–	30.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	43.–	21.50
Vollpension		
– im Einzelzimmer	143.–	71.50
– im Doppelzimmer	103.–	51.00
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	5.–	

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

### Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

### Schloss Euro

Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

### Kooperationspartner



Umwelt- und Klimaarbeit  
in der  
Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Bayern

Selbach Umwelt Stiftung



Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Seit dem Jahr 2000 fördern sie den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Forschung.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt  
**ERDE**

Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde stehen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Damit fördert das Wissenschaftsjahr 2012 die gesellschaftliche Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Aktionsfelder einer nachhaltigen Entwicklung. Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr 2012 - Zukunftsprojekt Erde finden Sie unter: [www.zukunftsprojekt-erde.de](http://www.zukunftsprojekt-erde.de)

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München – Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bildnachweis: Umzug des Nachbarschaftsgartens Rosa Rose in Berlin, Susanne Quehenberger  
Tagungsnummer: 2912012

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4  
82327 Tutzing / [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



[www.facebook.com/EATutzing](http://www.facebook.com/EATutzing)

klimateutral  
gedruckt

Zertifikatsnummer:  
350-53275-0711-1195  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Den Umbruch wagen

Zivilgesellschaftliche Akteure der Großen Transformation  
Eine Veranstaltung im Wissenschaftsjahr 2012  
– Zukunftsprojekt Erde

28. bis 30. September 2012

In Kooperation mit:  
Beauftragter für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
Sprecher der Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-)Diözesen  
Selbach-Umwelt-Stiftung

Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:  
 Übernachtung im Einzelzimmer  Übernachtung im Zweibettzimmer  
(nur begrenzt) (bin ich einverstanden)

Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:

	Vorträge	Mahlzeiten
28.09.2012	Vormittags	Nachmittags
29.09.2012	Abends	Mittagessen / Abendessen
30.09.2012		

**Kaffee/Tee/Kuchen werden in den Vortragspausen angeboten und bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 3,-€)**

Ermäßigungsberechtigt / Grund für Ermäßigungsberechtigung \_\_\_\_\_  
(kein Anspruch auf Einzelzimmer)

Sonstiges / Vegetarische Kost \_\_\_\_\_

STIFTUNG SCHLOSS TUTZING

Ich möchte der Stiftung eine Spende in Höhe von € \_\_\_\_\_ zukommen lassen.  
 Ich wünsche eine Spendenbescheinigung.

Von den Anmeldebedingungen habe ich Kenntnis genommen.  
**Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Antwort**  
 Evangelische Akademie Tutzing  
 Postfach 1227  
 82324 Tutzing

Bitte  
 ausreichend  
 fremden

**Referierende und Tagungsteam**

**Michael Diestel**, Raiffeisen EnergieGenossenschaft, Bad Neustadt/S.  
**Nikolaus von Doderer**, Geschäftsführer UNSER LAND, Unterschweinbach  
**Dr. Martin Held**, Studienleiter Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing  
**Barbara Hundshammer**, Netzwerk aufbruch – anders besser leben, Germering  
**Dieter Janecek**, Landesvorsitzender Die Grünen Bayern, München  
**Mattias Kiefer**, Sprecher der Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-)Diözesen, München  
**Dr. Kora Kristof**, Abteilungsleiterin Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Instrumente, Umweltbundesamt, Dessau  
**Walter Lentzsch**, Stiftung Oekopolis und Berater Gemeinde Thalwil, Zürich  
**Michael Müller**, Parlamentarischer Staatssekretär a.D., Vorsitzender Naturfreunde Deutschland, Mitglied Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“, Berlin  
**Dr. Manuel Schneider**, Geschäftsführer Selbach-Umwelt-Stiftung, München  
**Dr. Astrid Schulz**, Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen, Berlin  
**Georg Schlagbauer**, Stadtrat, Landeshauptstadt München (angefragt)  
**PD Dr. Wolfgang Schürger**, Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München  
**Michaela Steiner**, Vorsitzende Dachverein UNSER LAND, Unterschweinbach  
**Dr. Hans Thie**, Referent Bundestagsfraktion DIE LINKE und Vorsitzen-der „Helle Panke“ – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin  
**Gerd Wessling**, Koordinator Transition Towns Deutschland, Bielefeld

**Markt der Möglichkeiten**

Transformateure – Initiativen stellen sich vor

Initiativen sind eingeladen, sich bei der Tagung vorzustellen und auszutauschen. Genauere Hinweise finden sich ab 10. Mai 2012 auf der Homepage der Akademie [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
 Anfragen/Einreichungen: Susanna Satzger, Tel.: 08158 251 126; E-mail: [satzger@ev-akademie-tutzing.de](mailto:satzger@ev-akademie-tutzing.de)

Die Veranstalter streben eine möglichst „klimaneutrale“ Tagung an. Das bedeutet: Die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch Anreise und Verpflegung der Referenten und Tagungsgäste, durch Drucksachen, deren Versand sowie durch die Organisation der Tagung entstehen, werden durch entsprechende Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert. Die Mittel hierfür stellt die Selbach-Umwelt-Stiftung zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung werden gebeten, ihrerseits einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, indem sie möglichst umweltschonend mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

**3. UNSER LAND** – Ein Netzwerk zum Erhalt der Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen in der Region  
 Michaela Steiner und Nikolaus von Doderer

12.45 Uhr

Mittagessen

**4. Bürger-Energie-Genossenschaften (BEG)** – Das Beispiel Rhön-Grabfeld-Kreis  
 Michael Diestel

**5. Aufbruch – Anders besser leben**  
 Barbara Hundshammer

15.15 Uhr

Kaffeepause

**Initiativ werden – Beispiele zivilgesellschaftlicher Akteure der Großen Transformation**  
 Austausch zu den Beispielen (1) bis (5) in parallelen Gruppen

17.00 Uhr

**Transformateure – Initiativen stellen sich vor**  
 Markt der Möglichkeiten

18.30 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

**Fortsetzung Markt der Möglichkeiten**

anschließend

Gespräche in den Salons

**SONNTAG, 30. SEPTEMBER 2012**

09.00 Uhr

**Erfolgreiche Transformateure – Wege zum gesellschaftlichen Wandel**  
 Dr. Kora Kristof

**Hoffen wider alle Hoffnung? – Vom möglichen Beitrag des Christentums zur Großen Transformation**  
 Mattias Kiefer

10.45 Uhr

Pause

10.45 Uhr

**Große Transformation: Akteurinnen – Aktionsformen – Ermutigungen – Vernetzungen**  
 Abschlussdiskussion

12.00 Uhr

**Exil – Zeit der Transformation**  
 Liturgische Feier in der Schlosskapelle

12.30 Uhr

Ende der Tagung mit dem Mittagessen

**FREITAG, 28. SEPTEMBER 2012**

Anreise ab 14.30 Uhr

15.30 Uhr

Beginn der Tagung mit Kaffee, Tee, Kuchen

16.00 Uhr

**Den Umbruch wagen – (Zivil)gesellschaftliche Akteure der Großen Transformation**  
 Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik

16.15 Uhr

**Die Große Transformation: Eine Suchbewegung**  
 Persönliche Geschichten aus der Politik  
 Dieter Janecek  
 Michael Müller  
 Georg Schlagbauer (angefragt)  
 Dr. Hans Thie

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

**Kritische Planetarische Grenzen – Die Notwendigkeit einer Großen Transformation**  
 Dr. Astrid Schulz

20.30 Uhr

Gespräche in den Salons

**SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2012**

08.00 Uhr

**Exodus – Zeit des Aufbruchs**  
 Meditation in der Schlosskapelle

09.00 Uhr

**Wegbruch Umbruch Aufbruch: Wie wird man Akteur der Großen Transformation? Wie vernetzen sich Akteurinnen?**  
 World-Café

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

**Initiativ werden – Beispiele zivilgesellschaftlicher Akteure der Großen Transformation**

**1. Klimawandel und Erdölverknappung** – Transition Towns Deutschland als Beispiel für die Gestaltung des Wandels  
 Gerd Wessling

**2. Weg von Nichtnachhaltigkeit hin zu Nachhaltiger Entwicklung** – Das Beispiel der Gemeinde Thalwil (Zürichsee)  
 Walter Lentzsch

# WEGBRUCH UMBRUCH AUFBRUCH

Wir leben in einer Zeit, in der die überkommenen Wachstums- und Wohlstandsmodelle brüchig werden und bisherige Gewissheiten wegbrechen. Zentrale Ressourcen wie das Öl werden knapp und teuer, der Klimawandel ist ungebremst und zeigt weltweit erste Auswirkungen, ganze Staaten geraten in den Strudel der Überschuldung. Das Ende des bisherigen nichtnachhaltigen, fossil geprägten Entwicklungspfad ist absehbar und unausweichlich.

Was wir in diesen Zeiten des Umbruchs brauchen, ist eine „Große Transformation“: ein für politische, ökonomische, gesellschaftliche und ökologische Systeme verträglicher Übergang zu nachhaltigerem Leben und Wirtschaften.

Diese Transformation kommt nicht von selbst, sie braucht Akteure, die mutig und zukunftsfröh das Leben in unserer Gesellschaft nachhaltig gestalten: beruhend auf der Einsicht in's Unvermeidliche, aber auch auf der bewussten Entscheidung zu verantwortlichem Handeln. Dieser Aufbruch und die Wege, auf denen diese Große Transformation Gestalt annimmt, sind so vielfältig wie die Menschen, die sich auf den Weg machen. Umso mehr gilt es, sich zusammen zu tun, voneinander zu lernen, sich über die Richtung und das Tempo des Unterwegseins zu verständigen – und: sich gegenseitig zu ermutigen.

Wir suchen Akteure des Wandels, die nicht nur reagieren, sondern den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft aktiv gestalten (wollen). Die Tagung gibt Suchprozessen Raum und Akteuren der Transformation eine Plattform sich vorzustellen.

Alle Interessierten und Neugierigen, alle die dabei sind, in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld Transformationsprozesse zu gestalten, sind sehr herzlich zum Austausch nach Tutzing eingeladen.

**Dr. Martin Held**, Evangelische Akademie Tutzing  
**Mattias Kiefer**, Sprecher der Umweltbeauftragten der bayerischen (Erz-)Diözesen, München  
**Dr. Manuel Schneider**, Geschäftsführer Selbach-Umwelt-Stiftung, München  
**PD Dr. Wolfgang Schürger**, Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München

**Workshop Training für Transition**

Am 27. und 28. September 2012 findet, mit Anreisemöglichkeit am 26.9.2012, dieser thematisch zur Tagung passende Workshop statt. Der Workshop und die Tagung können je für sich allein oder auch Kombination besucht werden. Das Programm des Workshops finden Sie auf der Akademiehomepage: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de).